



Klinik für Orthopädie

Therapie des Hallux valgus

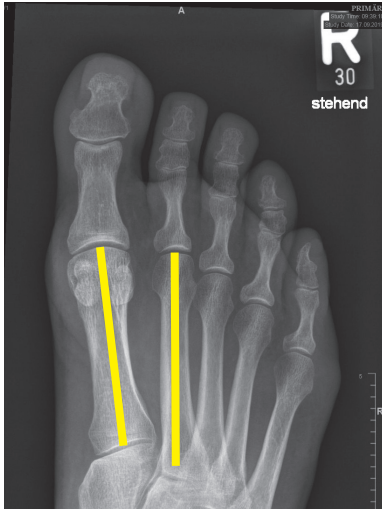




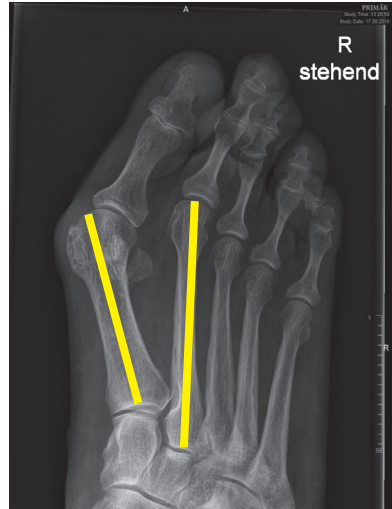
Was ist ein Hallux valgus?

Beim Hallux valgus handelt es sich um eine Fehlstellung des 1. Mittelfusssknochens und der Grosszehe. Diese Deformität kann angeboren oder im Laufe des Lebens erworben sein.

Durch die seitliche Vorwölbung entsteht eine schmerzhafte Druckstelle in den Schuhen oder Beschwerden unten am Fuss durch die veränderte Belastung.



Normale Stellung des ersten Mittelfussknochens mit gerade ausgerichteter Grosszehe, die Sesambeine sind schön zentriert.



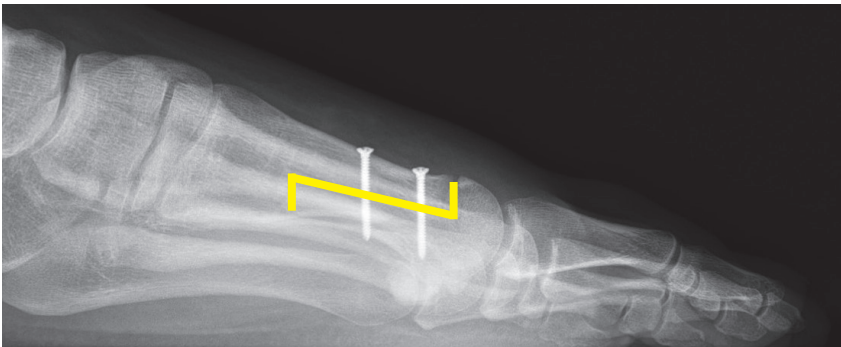
Hallux valgus Deformität: Der Winkel zwischen dem ersten und zweiten Mittelfussknochen ist deutlich vergrößert. Die Sesambeine sind nicht mehr zentriert. Die Grosszehe weicht zur Seite ab.

Wann ist eine Operation notwendig?

Eine operative Korrektur dieser Fehlstellung ist indiziert, wenn Beschwerden entstehen, welche die Lebensqualität einschränken. Es gibt ausgeprägte Fehlstellungen, die kaum Schmerzen verursachen, andererseits können Patienten mit nur wenig eindrücklichem Bild unter starken Schmerzen leiden. Ob operiert werden soll, muss deshalb individuell entschieden werden.

Wie wird die Operation durchgeführt?

Die Operation kann sowohl mit einer Voll- oder Teilnarkose als auch lediglich mit einer Regionalanästhesie durchgeführt werden. Das anästhesiologische Vorgehen richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen und Veranlagungen resp. Nebenerkrankungen der Patienten. Im Vorfeld der Operation erfolgt hierfür ein persönliches Gespräch mit der/dem Narkoseärztin/-arzt.



Durch einen längsverlaufenden Hautschnitt auf der Innenseite des Vorfusses wird der erste Mittelfussknochen z-förmig durchtrennt. Die Korrektur erfolgt durch seitliches Verschieben des gelenktragenden Anteils, so dass der Winkel zwischen dem ersten und zweiten Mittelfussknochen wieder normal wird. Die Stellung wird darauf mit 2 Schrauben fixiert. Durch vorsichtiges Lösen der kontrakten Strukturen an der Aussenseite des Grosszehengrundgelenkes kann sich darauf die Grosszehe wieder gerade ausrichten.

«Manchmal ist eine zusätzliche Korrektur
des Grundglieds der Grosszehe nötig.»

Falls damit die Korrektur noch nicht genügt, kann über denselben
Hautschnitt das Grundglied der Grosszehe zusätzlich korrigiert werden.
Bei weiteren Fehlstellungen der anderen Zehen können diese evtl. in
demselben Eingriff korrigiert werden.



Spezialschuh

Wie ist der Ablauf?

Im Normalfall treten Sie am Tag der Operation ins Spital ein. Nach der Operation bleiben Sie noch 2-3 Nächte im Spital, bis trockene Wundverhältnisse erreicht sind und die Mobilisation im Spezialschuh sicher funktioniert. Unsere Physiotherapie wird Sie dabei unterstützen. Mit dem Spezialschuh dürfen Sie den operierten Fuss voll belasten. Stöcke sind nur am Anfang bis zur Erlangung der Gangsicherheit nötig.

Wie ist die Nachbehandlung?

Der Spezialschuh muss konsequent für 5-6 Wochen getragen werden, auch für kurze Strecken. Zudem ist es nötig, den Fuss auch zu Hause hoch zu lagern und längere Gehstrecken am Anfang unbedingt zu vermeiden.

© 2008 DARCO (Europe) GmbH



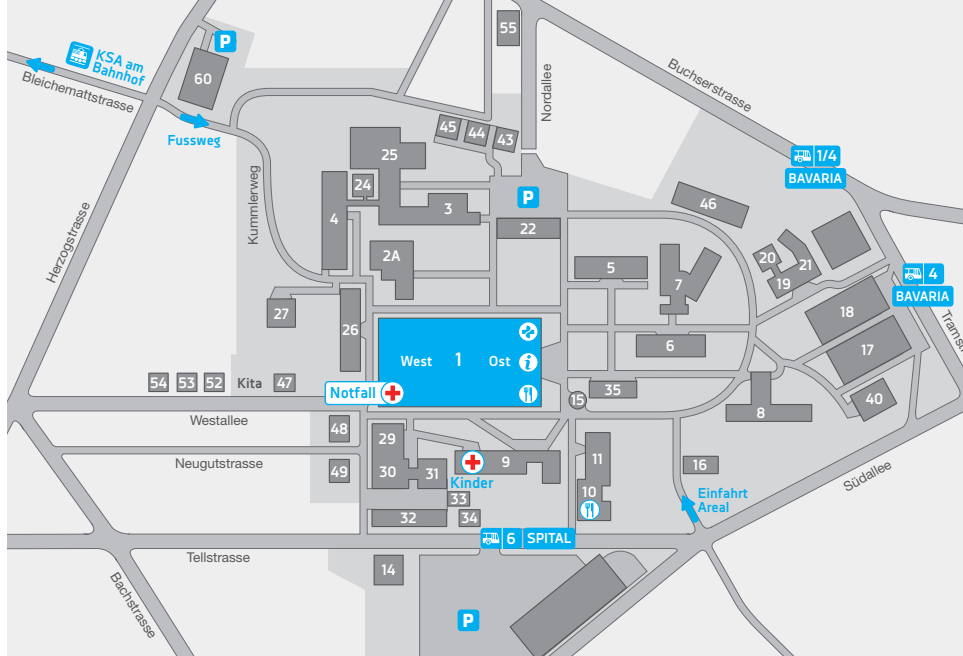
Spitalaustritt

Um einer Thrombose vorzubeugen, muss während einer Woche täglich ein blutverdünnendes Medikament appliziert werden. Schmerzmittel können bei Bedarf eingenommen werden, ein entsprechendes Rezept erhalten Sie vor Austritt von uns.

Die Fadenentfernung erfolgt in der Regel nach 2 Wochen durch Ihren Hausarzt. Bei uns findet die erste planmässige Kontrolle mit Röntgen 5 bis 6 Wochen nach der Operation statt. Den entsprechenden Termin erhalten Sie vor Spitalaustritt. Die Arbeitsunfähigkeit hängt von Ihrem Beruf ab und liegt zwischen 2 und 12 Wochen. Autofahren ist in der Zeit mit dem Spezialschuh nur möglich, wenn die Operation links stattfindet und Sie über ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe verfügen.

Bei planmässigem Verlauf können Sie nach 5 bis 6 Wochen auf Ihr angestammtes Schuhwerk wechseln. Der Entscheid erfolgt in der Sprechstunde beim Operateur. Da zu diesem Zeitpunkt noch eine Schwellung besteht, ist ein eher weicher Schuh mit einer stabilen Sohle empfehlenswert.

Die Schwellungsneigung (das heisst eine abendliche Schwellung, die am Morgen wieder weg ist) kann nach Fussoperationen bis zu einem halben Jahr andauern.



Anreise und Parkplatz

Es stehen beschränkt Parkmöglichkeiten vor dem Haus zur Verfügung (45 Minuten gratis) oder im Parkhaus.

Bitte benützen Sie am besten die öffentlichen Verkehrsmittel
Bus Nr. 6 bis Haltestelle Spital oder Bus Nr. 4 bis Haltestelle Gais.

Kontakte

Klinik für Orthopädie KSA AG

Telefon 062 838 47 69

Fax 062 838 47 63

ortho@ksa.ch

www.ksa.ch/orthopaedie

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kantonsspital Aarau

Tellstrasse 25, 5001 Aarau

Telefon 062 838 41 41

